



Eröffnungsvortrag von
Dr. Heinz-Wilhelm Esser – Doc Esser
„Gesund gestorben ist trotzdem tot“

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

DIGITALE REALITÄT – CHANCEN NUTZEN, GRENZEN ERKENNEN

 8./9. MAI 2026
KONGRESS DORTMUND


Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

ANZEIGE

Auflösung der AG Keramik+

ANZEIGE

Nach über 25 Jahren erfolgreicher Arbeit im Bereich der Dentalkeramik hat die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V. beschlossen, den Verein zum Jahresende 2025 aufzulösen. Die AG Keramik+ blickt auf ein Vierteljahrhundert engagierter und erfolgreicher Tätigkeit zurück. In dieser Zeit hat sie sich als hoch angesehene wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft in der Dentalwelt etabliert und wesentlich zur wissenschaftlichen Anerkennung sowie zum erfolgreichen Einsatz keramischer Werkstoffe in Praxis und Labor beigetragen – ganz so, wie es in der Gründungssitzung im Jahr 1999 vereinbart wurde. Entsprechend positiv fällt die Bilanz des Vorsitzenden Dr. Bernd Reiss aus: „Mit der Auflösung der AG Keramik geht eine erfolgreiche Ära zu Ende – verbunden mit Dankbarkeit, Stolz und dem Be-



wusstsein, nachhaltig zur Weiterentwicklung eines wichtigen Bereichs der Zahnmedizin beigetragen zu haben. Unser Dank gilt den zahlreichen Wegbegleitern und Mitstreitern ebenso wie den Unterstützern aus dem Kuratorium sowie den vielen renommierten Persönlichkeiten, die die Arbeit der AG Keramik über Jahre hinweg begleitet haben.“

Quelle: AGK+

Goldene Ehrennadel für ZTM Volker Rosenberger



Der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) hat die Goldene Ehrennadel an Zahntechnikermeister Volker Rosenberger verliehen. Mit seiner höchsten Auszeichnung ehrt der VDZI Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um das Zahn-techniker-Handwerk verdient gemacht haben. In seiner Laudatio begründete VDZI-Präsident Dominik Kruchen die Entscheidung des VDZI-Vorstandes, die Ehrennadel an Volker Rosenberger zu verleihen: „Als Obermeister der Zahntechniker-In-

nung Ostwestfalen vertrat Volker Rosenberger seit 2000 bis Mitte dieses Jahres (Anm. der Redaktion: 2025) die Interessen der Dentallabore in Ostwestfalen-Lippe. Als Mitglied des Vorstandes im Landesinnungsverband setzte er sich ebenfalls für die zahntechnische Gemeinschaft in Nordrhein-Westfalen ein. Von 2010 bis 2012 engagierte sich Volker Rosenberger darüber hinaus als VDZI-Vorstandsmitglied auch auf Bundesebene. Der Kompromiss war Volker Rosenberger zu jeder Zeit seines Wirkens auf Landes- und auf Bundesebene wichtig, als Ausdruck des gemeinsamen Wegs. Als besonders bitter hat er daher stets das Austreten einzelner Innungen aus dem VDZI empfunden. Mit der Innung Ostwestfalen-Lippe war Obermeister Rosenberger in jeder Phase ein verlässlicher Partner, die demokratisch getroffenen Ergebnisse trug er solidarisch mit.“

Menschlicher Orientierungspunkt

Präsident Kruchen betonte weiterhin, dass Zahntechnikermeister Rosenberger sich als Kommunikator auszeichnete, der mit seinem feinen Humor und seinem Sinn für Gerechtigkeit überzeugte. „Diese besondere Kommunikation wird in unserer Mitte fehlen, denn Volker Rosenberger war immer ein menschlicher Orientierungspunkt, sowohl für den Bundesverband und die Gemeinschaft der Innungen sowie im nordrhein-westfälischen Landesinnungsverband“, so Kruchen. Nach mehr als 30 Jahren im Vorstand und 25 Jahren an der Spitze der Innung wurde Volker Rosenberger 2025 einstimmig zum Ehrenobermeister seiner Innung ernannt – eine seltene Auszeichnung, die seine außerordentlichen Verdienste auf Innungs-, Landes- und Bundesebene würdigt. Als eine wichtige Bezugsperson der berufsständischen Selbstverwaltung im Zahntechniker-Handwerk erhielt Volker Rosenberger nun auch die höchste Auszeichnung des VDZI.

Quelle: VDZI

Kurz notiert

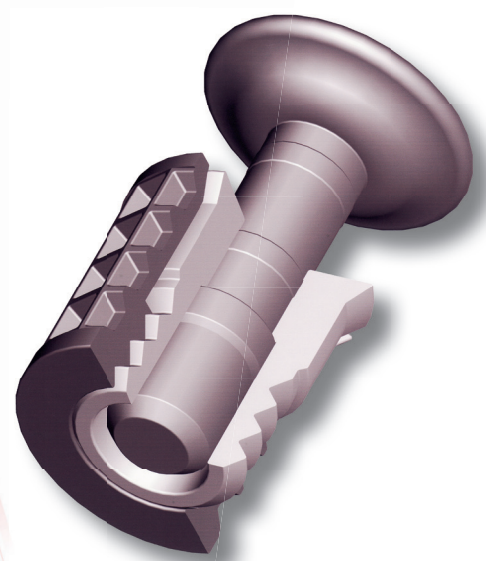
Inklusiv gewinnt!

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) prämiiert mit dem Bundesteilhabepreis einmal im Jahr Projekte, die das Potenzial eines inklusiven, barrierefreien Sozialraums aufzeigen und bundesweit als Vorbild dienen können, mit insgesamt 17.500 Euro. Das Thema 2026 lautet „Berufseinstieg inklusiv – Übergang von der beruflichen Bildung in den Arbeitsmarkt für junge Menschen mit Behinderungen“. Bewerbungsschluss ist der 8. Februar 2026. Mehr Infos unter www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de.

Quelle: Bundesfachstelle Barrierefreiheit

ANZEIGE

SAFE-TEC II SICHER GEHALTEN



Analoge und digitale Verarbeitung

 Spannungsfreie Verbindung
durch eingeklebtes Sekundärteil

 Sichere Verriegelung von uni-
und bilateralem Zahnersatz

 Mehr erfahren: www.si-tec.de

 02330 80694-0
www.si-tec.de

 02330 80694-20
Info@si-tec.de
